

Unterricht

Der Religionsunterricht bietet mehr als ethische Orientierung. Neben der Vermittlung von grundlegendem Wissen über die eigene Religion und ihren kulturellen und historischen Kontext schaut der Religionsunterricht hinter die „ersten“ und die „letzten“ Dinge, gerade auch dort, wo andere Wissenschaften keine Antworten geben können.

Schülerinnen und Schüler lernen im Religionsunterricht auf der Grundlage der heiligen Schriften ihres Bekenntnisses. An Beispielen aus der Geschichte und dem Leben sowie den Traditionen der Kirchen und Religionsgemeinschaften beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen altersgemäß mit den Grundzügen eines religiös geprägten Lebens. So lernen sie Wertmaßstäbe und Orientierungen zu entwickeln, „hinter die Dinge zu sehen“ und die Welt als „Schöpfung“ zu verstehen.

Die Fachschaften beider Konfessionen arbeiten am SMG eng zusammen, sodass die Lehrplanthemen der jeweiligen Jahrgangsstufen parallel unterrichtet werden und so Raum für kooperative Planungen und Projekte gegeben ist.

Neues entdecken und Vertrautes in einem neuen Licht sehen: Im Religionsunterricht geht es genau darum. In den Religionen begegnet uns eine Schatzkiste an Lebens- und Gotteserfahrungen. In die hineinzuschauen, lohnt sich auf jeden Fall!

Wir nutzen dazu am SMG die Lehrwerke *Leben gestalten* im katholischen und *Moment mal* im evangelischen Religionsunterricht.

